Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

hiet er iberwunden schir.
wer wold denne min
diem an seiner stat
waz er gutes wir vnd hat
daz must doch auf ettwer haben.
do sprachen sein swaben:
wer ew zu red chomen lat
der hab geriz vnd stet
daz ir an allen dingen
chund wol also dar pingen
daz den leuten allen
ewr sinnes muss gevallen.
waz schull wir ew sagen
warumb welt ir vins vragen
daz er ew hat getan?
do mag ein vergleich man
dest steuleich vnd ew tun
er chumbt sein doch wol zestun.
Albrecht der sinst nam
sprach zu herren nam
man sol parmherzig wesen
vnd ettwem lassen genesen
die leut auf pessrung.
wir wer unschuldig
wer daz recht erchanne
so mir in mein ein lanne
die erbherren sunden ab
ob all der lantherren hab
mit recht sol wesen mein
so mocht ich nicht am gesein
noch an keine sinst wesen.
dnon laz wir genesen
die von ale vnd ir chind
von dem lannd purtig sind
wie vil si red emporten
von gewern worten
mochten si in mit schanden dingen
den herzogen nie pingen
yuge daz der sinst vnuertzait
daz prukch in die stat rait:
ob er do schon wind enphangen:
ja ez wart gen in gefangen
als er vnd all sein her
weir chomen vber mer.
die mit gewerleichen sitten
darbai heten erlitten
begen den paiirischen gesten
in steten vnd in vessten,
der do recht het gehort,
der stimd vnd wort,
daz yim der herzog stat drukch.
die aber warn chraukch
bebesen vnd lusmer,
als noch tunt die paidenthallner,
die eylten auch dar,
vnd mit loser gepar
wolden si ez hellen,
vnd den sinsten vstellen.
ey wie manigen er erchannt
hie ze Steir in dem lannd,
der in schon enphie,
do ez yim so wol ergie,
der sich den paiern zu het gedrungen
wer vm hie zu Steir gelungen.
lant vnd vngemach
dem herzogen gestach,
do er chunlich er kant,
daz vm die paiir aus dem lannd
warn also entwichen,
do ward sein trurn gemischt
mit freuden vnd hohem mut,
st daz er wol tut,
so möcht er wol fro wesen.
im winden brief gelesen,
mit den am pot ward gerant,
den herren ab herab gesant
die chirchern all siben,
daz er solang waz beliben,
daz vnwissen si vim ab sa.
nu enlebt nicht leuch sa
herzog Albrecht d vnmzait,
e er von prukch am rait,
d drukcht er gutleichen
arm vnd reichen,
daz yim die er waz bestert,
daz si sich heten ernert:
darumb lobt in der sinst junck
deine staite fiedrunck,
dannt er verlawb von vm nam.